

Niederschwelliges Service-Angebot für Mieter der Seniorenwohnungen am Seniorenzentrum St. Engelbert

Caritas Alten- und Krankenhilfe Brilon gGmbH
Scharfenberger Straße 19
59929 Brilon
Tel. 02961 97190
Fax 02961 971928
Internet www.caritas-brilon.de
E-Mail info@caritas-brilon.de

Vorwort

Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter und haben den Wunsch, ein möglichst eigenständiges und selbständiges Leben im eigenen häuslichen Umfeld zu führen.

Diese demografische und gesellschaftliche Entwicklung, verändert die Bedarfslagen der älter werdenden Generation.

Individualität, Privatheit und Teilhabe, sind auch für Menschen mit Unterstützungsbedarf wichtige Bedürfnisse.

Für Dienstleistende und Akteure im Gesundheits- und Sozialwesen bedeutet diese Entwicklung, passgenaue Hilfsangebote zur Alltagsbewältigung zu entwickeln, die der ältere Mensch, entsprechend seines Bedarfs in Anspruch nehmen kann.

Angebote sollten im Sinne eines“ Unterstützungsmanagements“ konzipiert und unter Einbeziehung der zu versorgenden Menschen im jeweiligen Setting umgesetzt werden.

Das Konzept des niederschweligen Service-Angebotes für Mieter des Seniorenzentrums St. Engelbert greift diesen Ansatz auf und bietet seinen Mietern damit ein frei wählbares Unterstützungsangebot, dass jeder Bewohner entsprechend seiner individuellen Bedürfnisse und Wünsche in Anspruch nehmen kann.

Ausgangssituation

Dem Seniorenzentrum St. Engelbert sind 26, sogenannte heimverbundene Wohnungen angeschlossen.

Die Mieter der Seniorenwohnungen leben autark und selbständig in ihren Wohnungen und organisieren ihren Alltag unabhängig vom Betrieb des Seniorenzentrums.

Bestehender Hilfebedarf, z.B im Bereich der Haushaltsführung, Kranken- und Altenpflege oder sozialen Betreuung, werden von den Mietern selbst organisiert und durch externe Dienstleister oder Privatpersonen erbracht.

Zielsetzung des niederschweligen Service-Angebotes

Das Service-Angebot bietet den Mietern zusätzlich ein frei wählbares, begleitendes Unterstützungsangebot zur Hilfe bei der Freizeitgestaltung und Alltagsbewältigung.

Dabei sollen folgende Einzelziele erreicht werden

1. Verhinderung und Abbau von Isolation durch gemeinsame Aktivitäten und die Schaffung von Kontaktmöglichkeiten innerhalb und außerhalb des persönlichen Nahraums
2. angemessene Beschäftigungsmöglichkeiten zum Erhalt und zur Förderung der vorhandenen Fähigkeiten- und Alltagskompetenzen anbieten
3. Unterstützung bei der Alltagsbewältigung- und Organisation
4. Integration der Bewohner in den sozialen Nahraum Brilons

3. Struktur des niederschweligen Service-Angebotes

Die Struktur der Betreuung ist mieterorientiert und wenig statisch ausgerichtet.

Bei der Gestaltung der Angebote werden die Mieter einbezogen. So findet einmal monatlich ein Planungstreffen mit einer Mitarbeiterin des Caritasverbandes statt, in dessen Rahmen die Freizeitangebote für den Folgemonat gemeinsam geplant werden.

Einmal wöchentlich kann auch ein begleiteter Einkaufsservice in Anspruch genommen werden.

Beispiele für Angebote zur Freizeitgestaltung

-jahreszeitliche Bastel- und Kreativangebote

-saisonale gemeinsame Koch- und Backaktionen (Marmelade, Weihnachtsplätzchen,..)

-Tagesausflüge 2-4-mal jährlich

-Vorträge zu verschiedenen Themen

-gemeinsame Spaziergänge

-Geburtstagskaffeerunde